


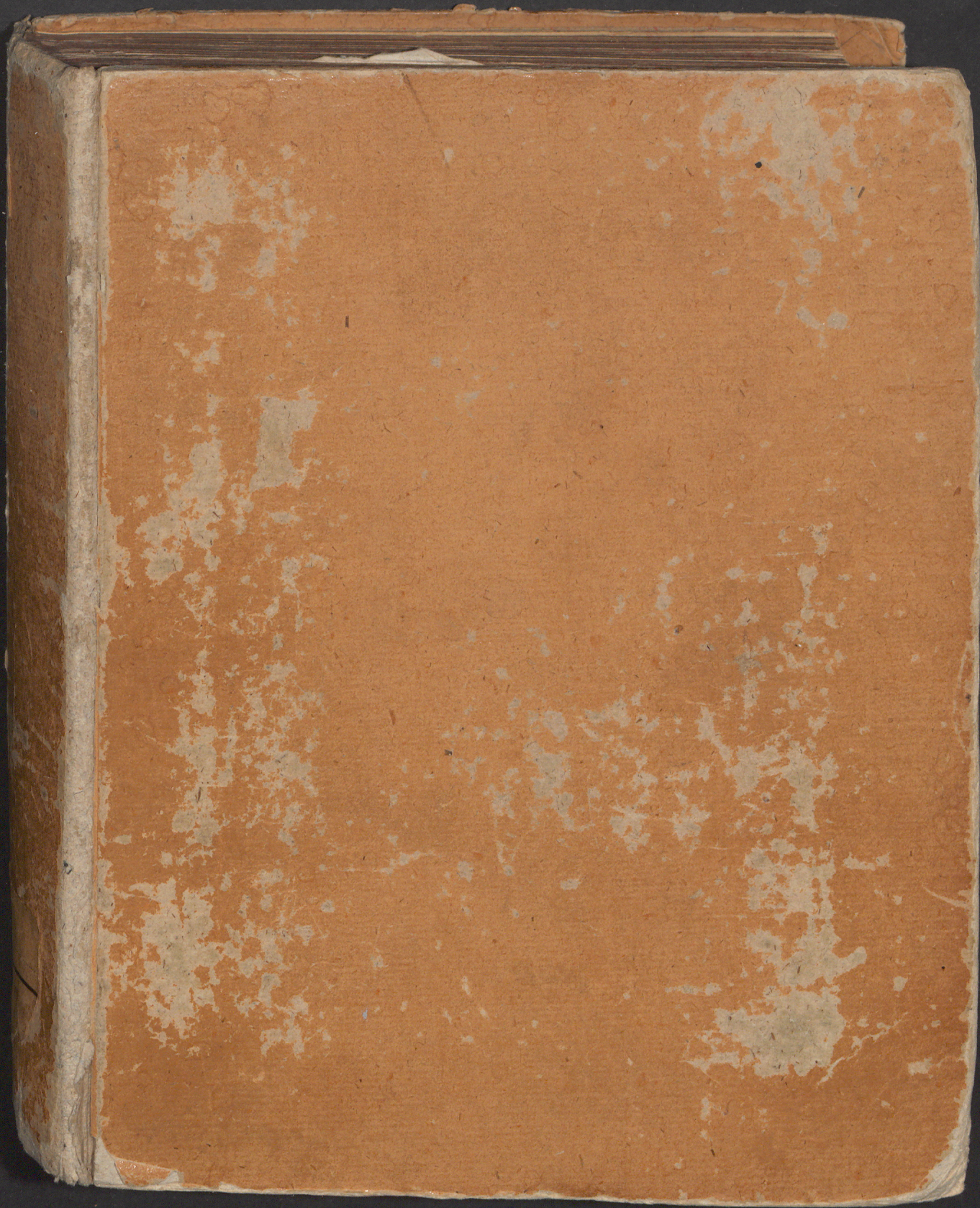
Reglement Wessen Sich die Compagnie-Verwandten Der Ehr- und Friedliebenden Brüderschafft, Bey der Neu errichteten Societæt Und Todten-Ordnung, Zu Rostock verglichen, Wobey Nachgesetzte Articuli Consensu Ampl. Senatus verabredet und sind solche zu Männiglichen Nachricht gedrucket worden : Rostock, d. 24. Nov. Anno 1718.

[Rostock]: Gedruckt, mit Adlerischen Schriften, 1746

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1777066115>

Druck Freier  Zugang





< 16. Jh. > V. l. — 157 (2.)
V. l. — 157 (2.)

(17) 1. G. L. Rasse J. Nat. Rostock Nova Kleiderordnung. 1587.
Rostock (1587)

2. G. L. R. ... Revidierte u. verbess. Kleiderordnung. 1591.

3. Revidierte u. verbesserte Gesetz u. Rindelsbier Ord-
nung ... 1591.

(20) 4. G. L. R. ... Ordnung von Einküpfung der Victualien
u. andern Plätzen ... 1601.

5. Rector et Concil. Acad. Rost. civibus acad. ... salutem ..
Rostochii 1656, 4. Jul.

6. Consules et Sen. R. R. scholae suae rectori, magistris
... J. [Legis scholae] (1583).

7. G. L. R. ... Rev. Rindelsbier u. Rindelsbier Ordnung .. 1605.

8. Unterschrift, welcher Gesalt der Rindelsbier 1615 u. 1616 Papier ...
eingewilligter Galt Rindelsbier Pflanzung ... 10. fol.

(25) 9. Rasse Rudolphi der andern etc der Universität zu Rostock
... eingewilligter Galt u. Rindelsbier .. R. 1657.

Bestatb. s. l. e. a.

10. G. L. R. ... Rev. Verböbung, Gesetz, Rindelsbier, Rind-
grubung u. Faser Ordnungen .. R. 1617

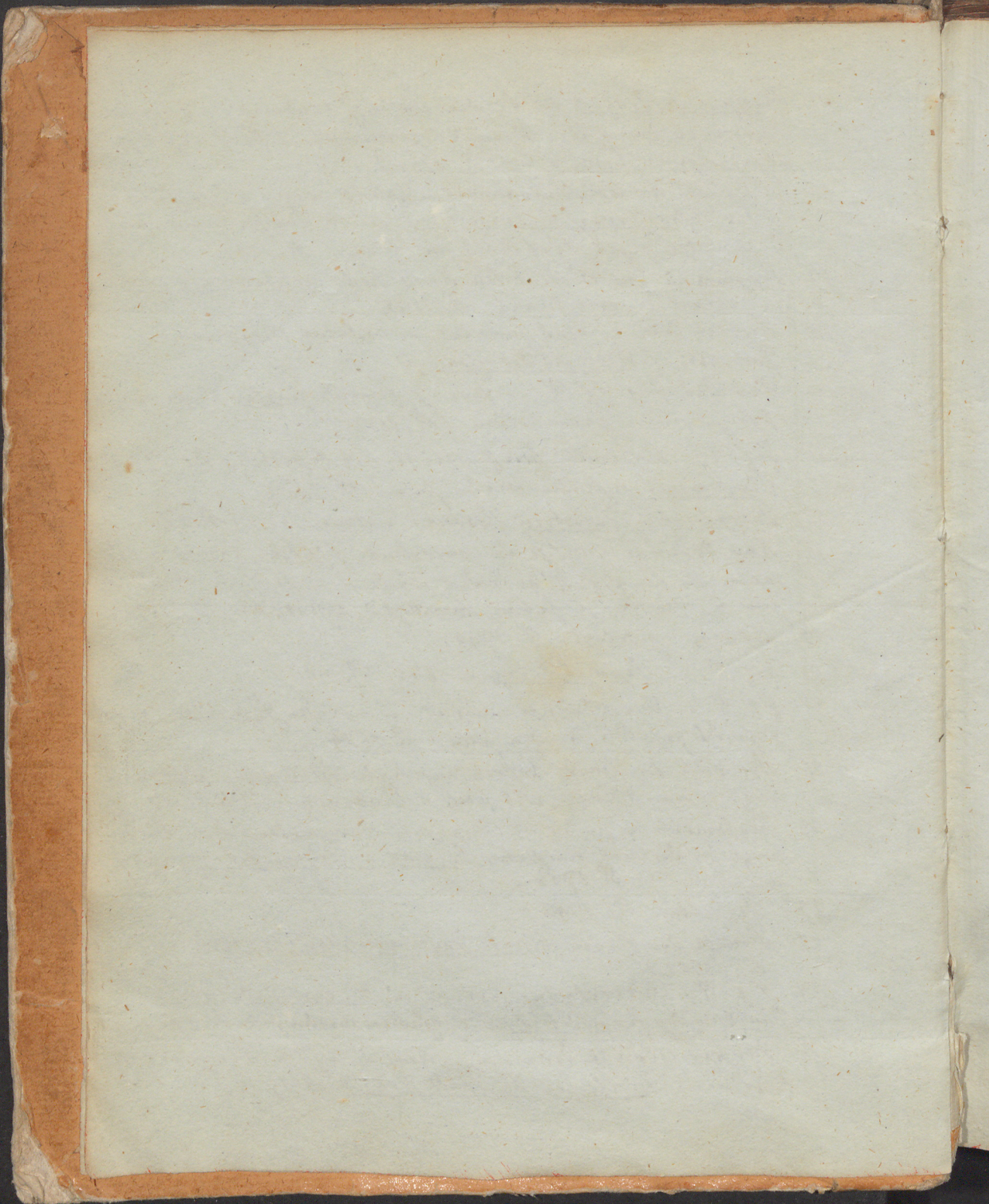
11. G. L. R. ... Rev. Ordnung von Rasse u. Rasselegen
... publ. 1. 20 Apr. A. 1618. R. 1629.

12. G. L. R. ... Passordnung .. R. 1629.

(29) 13. G. L. R. ... Rev. Verböbung, Gesetz, Rindelsbier u. Rind-
der Ordnung .. (R.) 1625.

(30) 14. Unterschrift der Verböbung, welcher Gesalt der Rindelsbier
1627. Papier ... eingewilligter Galt Rindelsbier Pflanzung ... 10. fol.
... 1627.

15. Kayser Ferdinandi des dritten etc. auff dasjenige außsehen
Rectoris et Conc. d. U. z. R. an Erzgermeister & Rath deselben
abgegangene Citatio ... (R. 1639.)
16. .. Brief der löbl. Universität in Rostock wegen abspaltung
.. der Kloster u. Pennalism ... In Druck gedr. v. Joch. Schröderum. R. 1641.
17. Programma quo Rector et Sen. Univ. Rost. societates nationum
... vetant et interdicunt. R. 1642.
18. Rector et Conc. .. acad. juventuti .. salutem omnigenam.
Rost. 1656. [Verbot des Degenerens]
19. Rev. Ordnung d. R. .. darum folgende Lehrer & Professoren
.. zu weisen haben sollen. (R. 1655.)
20. L. f. R. ... Articulis - Brief, wie es mit Bestallung der Fak.
Kaufmanns geschehen sollen. R. 1659.
21. Introductio Consistorii Rostoch. ... Anno 1669. (Mss.)
22. Rev. Ordnung .. welche die unordentliche Lehrer z. R.
wann zu von L. f. R. gefordert worden, in der selben Rath ge-
hen u. Notizen u. salten, beschied u. angenommen. R. (1670.)
23. Deselben. gedruckt i. J. 1748.
24. L. f. R. ... Lehr- Ordnung, A. 1678. R. 1.9.
25. L. f. R. ... Verordnungen, wie es .. mit den Lehrern ein-
geführt geschehen sollen. R. 1684.
26. Der auff der Univ. Rostock angelegte Wittwen Kassen ..
Nach einem Discursu Abt. Joch. v. Kraschwitz ... Rost. (1707).
27. Reglement, welches die Compagnie Verwandten der .. Lehr-
er bei der un unwissen Lehrer u. Notizen Ordnung zu R.
verpflichten .. R. 1712.
- 27² Deselben. R. 1746.
28. Puncta der Neuen Brand Indemnisations-Compagnie ...
R. (1722)
29. L. f. R. ... Verordnung, wie es zu Neuerrichtung mit ein u.
Ausbringung frambder Wissen .. geschehen sollen. R. 1729.
30. Maß Abdruck der von ... Carl v. Rostock Allergnädigst
bestalligten Privilegien der Stadt Rostock. A. 1733.



27a

REGLEMENT
Wessen
Sich die
COMPAGNIE - Verwandten
Der
Ehr- und Friedliebenden
Brüderschaft,
Ben der
Neu errichteten
SOCIETÆT
und
Todten-Ordnung,
Zu Rostock verglichen,
Woben
Nachgesetzte Articuli Consensu Ampl.
Senatus verabredet und sind solche zu Män-
niglichen Nachricht gedrucket worden.
ROSTOCK, d. 24. Nov. Anno 1718.

Gedruckt, mit Adlerischen Schriftten, Anno 1746.

REGLEMENT

COMPAGNIE

STRECKE

SOCIÉTÉ

ROSTOCK

ROSTOCK, d. 2. Nov. Anno 1718.

Gedruckt mit Bewilligung der Rostocker Regierung Anno 1718.



Im Rahmen Gottes und unter Anwün-
schung einer seeligen Hinfahrt!

Siehe sich eine Ehr- und Friedliebende Brü-
derschaft, dabey keiner vor dem andern
einige Authoritæt oder den geringsten
Eigennutz zu erlangen suchet, unter
der Erinnerung daß wir alle Menschen sind, und
uns nichts gewisser denn der Tod ist, wie uns
solches der grosse GOTT durch den Propheten
Jesaiam in den 38. Cap. v. I. mit diesen Worten
zu erkennen giebet: Bestelle dein Haus, denn du
wirst sterben, und nicht lebendig bleiben, eine
Todten-Ordnung, unter den Rahmen der Ehr-
und Friedliebenden Brüderschaft. Mit G.
Hochweisen Rahts Vorwissen, aufzurichten
vereiniget, und denen dabey verabredeten und
beschlos-

beschlossenen Articulen in allen Puncten, wie Ehr- und Friedliebenden Bürgern zustehet, aufrichtig und unverrucket zugeleben, sich verbindlich gemacht, und ist darauf festgesetzt.

Artic. I.

Daß in dieser Ehr- und Friedliebenden Brüderschafft niemand angenommen werden solle, als der im Ersten oder Vornehmsten gradu der Bürgerschaft und dabey des Vermögens ist, daß Er sich dem Anstande der fraternität gemäß aufführen könne.

II.

Wer in dieser Compagnie aufgenommen zu werden verlangt, und derselben vorerwehnter Maassen fähig ist, erleget an der Compagnie 5 Reichsthaler, und nachdehm diese Compagnie völlig etabiliret geben die, so nachhero darin aufgenommen werden, an dem Secretario 16 Schilling imgleichen an den Diener 16. Schilling, und muß auch so lange darnegst die vorfallende Leichen mit tragen, bis 32. nach ihm sich gemeldet, und in der Compagnie recipiret worden, jedoch haben die 32. Juniores, vorjezo diese Erleichterung, daß die vor ihnen stehende Seniores ausser denen erwählten Aeltesten, mit dem tragend den Anfang machen, und wann sie 2. Leichen getragen, erstlich davon befreyet sind.

III.

III.

Wenn jemand sich in dieser Compagnie geben will, soll derselbe sich bey den Administrirenden Aeltesten (derer 4 und 2. Deputirte, vor erste seyn sollen) melden; worauff die Compagnie Verwandte convociret, und der Recipiendus denselben præsentiret und per Majora vota recipiret werden soll.

IV.

Geschiehet die Enrollirung der Compagnie-Verwandten nach den Jahren, darin sie ihre Bürgerschaftt gewonnen.

V.

Solten auch einige Raths-Glieder mit zu dieser Compagnie treten wollen, so soll denenselben solches auch nach geschlossener Compagnie gegen Erlegung 5. Reichsthaler nicht versaget werden, indehm man aber von diesen das Tragend nicht erfordern kan, so wird man sich deshalb nach der Billigkeit mit denenselben setzen und vergleichen.

VI.

Solten sich auch Wittwen finden, welche Söhne oder Schwieger-Söhne anjeko in der Compagnie haben, die zu uns treten wollen, so werden dieselbe mit dieser Condition aufgenommen, daß wenn sie sich vor Schliessung der Compagnie

pagnie gehörig angeben. 1.) Nach dem Rang ihrer
Seeligen Männer enrolliret werden. (2.) Ihre
Hrn. Söhne oder Hrn. Schwieger-Söhne, wann
2. derselben in der Compagnie jeder einmal, wann
die Tour an derselben kompt vor sie träget, hat a-
ber dieselbe nur einen Sohn oder Schwieger-
Sohn, so träget derselbe vor sie, 2 mahl, und gibt,
(3) daß sie in übrigen von dem tragend befrenet,
an der Compagnie 10 Reichsthaler, welches alles
jedoch nur von| ihre Persohn und nicht von ihren
Kindern soll verstanden werden.

VII.

Derjenige, an dem die Reihe ist zu tragen,
soll schuldig seyn, selbst das Tragend, falls Er
nicht durch Ehehafften davon verhindert wird,
zu übernehmen, oder einen Compagnie - Ver-
wandten vor sich in die Stelle zu schaffen.

VIII.

Wenn jemand von denen 32. Jüngsten verster-
ben sollte, muß der Jüngste von denen Senioribus
wieder in den Circul der Juniorum hinein treten,
so lange, bis sich einer zur Reception meldet, dabey
denn verabredet, daß die 4 Jüngsten von denen Se-
nioribus falls ein oder der ander von denen Juniori-
bus wegen Krankheit oder an deren Ehehafften
nicht sollte tragen können, deren vices vertreten
sollen, derjenige aber, der vorstehenden 7. und 8.
Punct

Punct entgegenlebet, und vorseßlich zurücke bleibet, wodurch ein nicht geringer Unstandt entstehen kan, ist deßfalls mit 2 Reichsthaler anzusehen, wo von derjenige, welchen die Aeltesten das Tragen an dessen Stelle auftragen werden, 1 Reichthaler zu erheben hat, und der andere Reichthaler der Compagnie berechnet wird.

IX.

Wenn jemand der ein Mitglied dieser fraternität ist, oder dessen Frau verstirbet, müssen alle übrige Compagnie-Berwandten der Leiche aus dem Hause folgen, bey 8 Schilling Straffe, ist es aber eine kleine Leiche, so sind sie nur schuldig von der Gasse zu folgen, und wer ausbleibet, gibt 4 Schilling.

X.

Sollen die Compagnie-Berwandten bey vorfallenden Leichen so wohl das schwarze als weisse Leich-Lacken, auch die hiernächst anzuschaffende langen Mänteln, vor denen Trägern ohne Entgeld zu geniessen haben, vor welches nach den Sterb-Hause zu bringen, und die Compagnie zur Nachfolge zu invitiren, den Compagnie-Diener oder Boten 24 Schilling und nichts darüber gegeben wird. Jedoch hat derjenige so keine Mantel hat, sich vor der Hand damit nicht zu excusiren, sondern ist ein jeder Träger schuldig, sich so lange eine Mantel zu schaffen, bis welche bey der Compagnie gekauft sind.

IX.

XI.

Und damit keine Unordnung wegen das Tractament der Träger vorgehe, so soll kein Compagnie-Berwandter es dem andern zu vor thun, weswegen niemand mehr als Zucker-Pletten, nebst einer Citrone und ein Stück Wein, einen jeden Träger reichen zu lassen, sich unterstehen soll, wer dawieder handelt, giebt an der Compagnie 10 Reichsthaler.

XII.

Wenn Pest-Zeiten, welche doch der Höchste gnädiglich abwenden wolle! einfallen solten, werden entweder Portanten angenommen, und aus der Compagnie General-Casse bezahlt, oder es wird auch ein Todten-Wagen gehalten, und nach Beschaffenheit der Zeit darüber durch die sämtliche Interessenten consuliret, und das nöthige ordiniret und veranstaltet.

Was schließlich noch heilsames zur Beforderung guten Aufnehmens dieser Compagnie noch könnte von einen oder andern beygebracht werden, den, solches soll, wann es von der Compagnie approbiret, diesen Reglement beygefüget werden. Immittelst und damit der Inhalt dieses Reglements männiglichem wissend seyn möge, so hat man selbiges abdrucken lassen, und einen jeden ein Exemplar davon behändiget. So geschehen, Rostock, d. 6. Octobr. Anno 1718.



Folgen:

Folgende Persohnen

Die bey Auffrichtung dieser Societät und Tod-
ten-Ordnung frehwillig zusammen getreten, haben
beliebet zu eines jeden Nachricht ihre Nahmen nach den
Fuß als sie Ihre Bürgerschaft bey gemeiner
Stadt gewonnen hieben zu drucken;

Nemblich:

Hr. Christian Thurmman.

= Johann Geora Cyllers.

= Peter Rembrow Senj.

= Johann Fürstnowen
Witw.

= Berend Hasse.

= Hinrich Knefebeck.

= Jacob Westphal.

= Berent Balzer Dwi-
storp.

= Jacobus Roggenbown
Wittwe.

= Hinrich Rudolph Rede-
cker.

= Christian Holsten.

= Joh. Wilhelm Schults.

= Johann Rohde.

Erwehlte Aeltesten.

Hr. Jochim von Alken.

= Hinr. Peter Desien.

= Johann Majohl.

= Joh. Schimmelmänn.

= Peter Christoffer
Scharffenberg.

= David Berens.

= Jochim Felix Dertling.

= Jochim Hinrich Pries.

= Jochim Decker.

= Joh. Jochim Tarnow.

= Johann Friederich
Zwitmeyer.

= Casper Thurmman.

B Jürgen

Hr. Jürgen Burmester.

- = Claus Schröder.
- = Jochim Krempien.
- = Jürgen Casper Schö-
nermarck
- = Christian Hinr. Hoppe.
- = Jochim Hinrich Lüders.
- = Johann Hinrich Hoppe.
- = Benedix Hein.
- = Georg Ludwig Kritsch.
- = Hinrich Schwabe.
- = Hinrich Friederich Hül-
senbeck.
- = Peter Ludwig Barckley.
- = Johann Jacob Lange.
- = Berent Bene.
- = Jochim Hinrich Scheel.
- = Vincent Wiese.
- = Jochim Christ. Detloff.
- = Jochim Witt.
- = Lorenz Dvistorp.
- = Joh. Jochim Detloff.
- = Hinrich Goldstätt.
- = Albr. Fried. Wiendke.
- = Wilhelm Prehn.
- = Peter Remzow Jun.

Hr. Jacob Wenert.

- = Andreas Hill.
- = Johann Diedrich Bos.
- = Lütke mann.
- = Tobias Wilbrandt.
- = Johann Priestaff.
- = Theod. Schmidt.
- = Chr. Sam. Meusling.
- = Carl Ernst Bicke.
- = Martin Riemann.
- = Johann Philip Haacke.
- = Hinr. Hoppen Wittwe.
- = Hinrich Kneesebeck.
- = Georg Hinr. Flemming.
- = Egidius Eggers.
- = Marten Pet. Behrman.
- = Joh. Peter Hühn.
- = Peter Ludw. Barckley.
- = Jacob Stypman.
- = Peter Christ. Meyer.
- = Caspar Fischer.
- = Theod. Fried. Brunow.
- = Fried. Glosmeyer.
- = Christ. Babs.
- = Joh. Hinr. Riemann.
- = Christ. Wilh. Dswaldt.
- Mich.

Hr. Michel Chr. Jürgens.
 = Joh. Fried. Richelmann.
 = Joh. Chr. Darries.
 = Jürge Stypmann.
 = Jacob Christ. Schröder.
 = Peter Stephani.
 = Johann Santer.
 = Joh. Nic. Scharffen-
 bera.
 = Joh. Jürg. Knack.
 = Johann Rhode Junior.
 = Joh. Fried. Eyler.
 = Zach. Gerdes.
 = Matth. Petersen.
 = Michel Levien Kren.
 = Constant Hinr. Broms.
 = Hans Adolph Zeppe.
 = Ernst Georg Zernitz.
 = Joh. Joh. Bühlow.
 = Daniel Timoth. Krohn.
 = Fruchtenings Wittwe.
 = Mich. Chr. Ziesemer.
 = Christ. Fried. Westphael.
 = Tobias Krumbiegell.
 = Detloff Wilh. Eckhardt.
 = Joh. Chr. Philipsen.

Hr. Joh. Eberh. Hüser.
 = Joh. Mich. Glaessen.
 = Frans Hinr. Schröder.
 = Hinr. Hoppe. Junior.
 = Fried. Lohmann.
 = Peter Hinrich Lange.
 = Joh. Hinr. Roagenbau.
 = Mich. Eberh. Prehn.
 = David Behrens Jun.
 = Joh. Mart. Wilken.
 = Joh. Christ. Frens.
 = Joh. Volrath Bölkau.
 = Georg Goltermann.
 Mad. Eschenbach für sich
 allein.

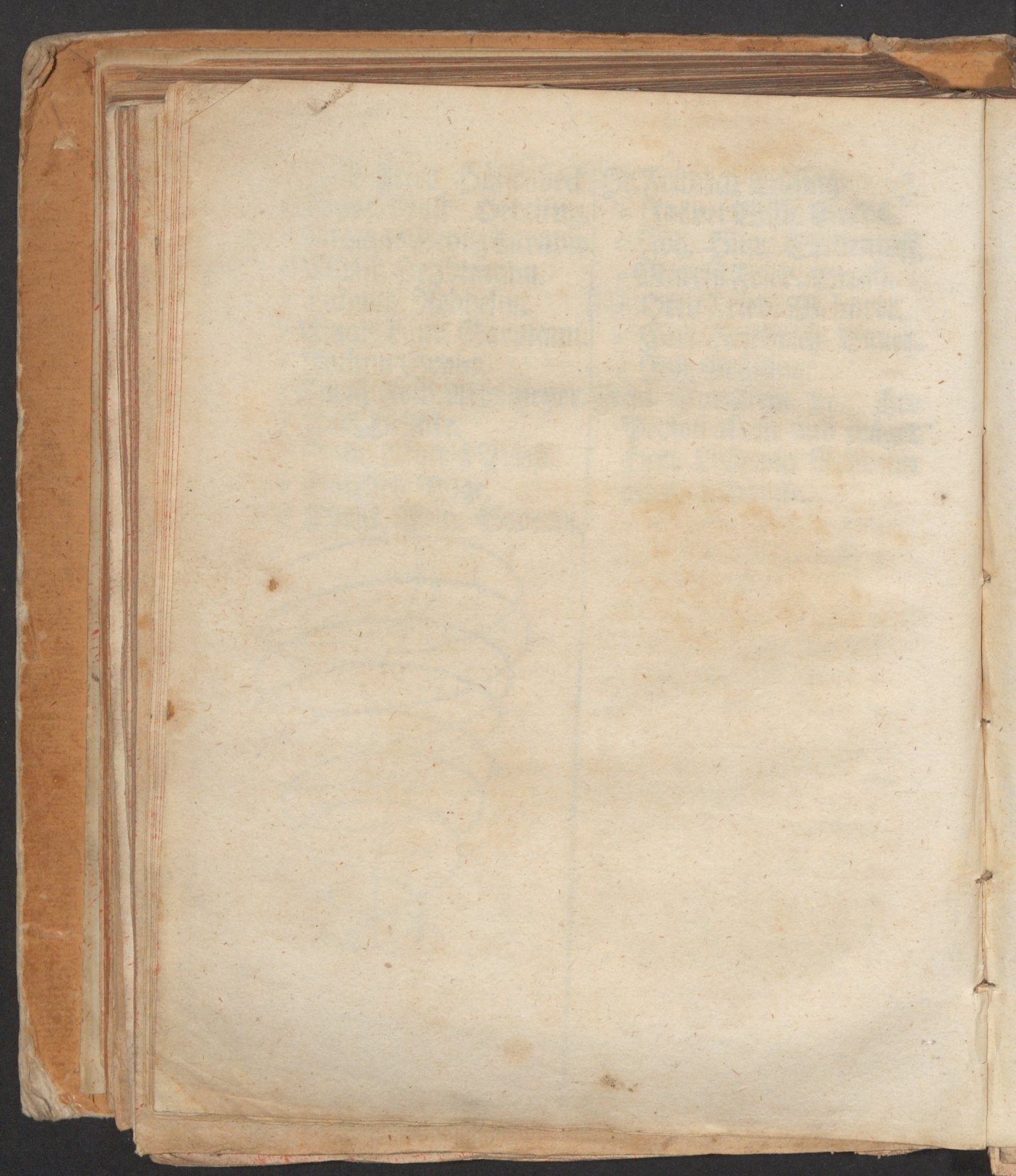
= Joh. Endolff Dressß.
 = Joh. Chr. Koppen.
 = Christian Holst.
 = Joh. Joh. Fischer.
 = Joh. Fried. Prieß Jun.
 = Joh. Nic. Geisner.
 = Baltzar Gerdes.
 = Caspar Chr. Bock.
 = Hinrich Petri.
 = Paul Grube.
 = Joh. Chr. Eyler.

Joh.

Hr. Joh. Fried. Hülßenbeck.	Hr. Fridrich Düsing
= Sam. Gust. Dertling.	= Jasper Wilh. Gerds.
= Thomas Georg Tarnow	= Joh. Hinr. Siedentoff.
= Christ. Heydtmann.	= Mattis Fried. Brach.
= Ludwig Reddelin.	= Otto Fried. Behnert.
= Eman. Hinr. Garmann.	= Carl. Friedrich Bauer.
= Nochim Groht.	= Joh. Prüßing.
= Christ. Frid. Attelmeyer.	Frau Barchlein vor ihre
= Carl Heipcke.	Person allein und trägt
= Sam. Mattis Priesß.	Herr Ludewig Reddelin
= Gottlieb Böge.	allemahl vor sie.
= Christ. Wilh. Severin.	



Handwritten text, likely a list or index, written in a cursive script. The text is arranged in two columns, with the left column being more legible than the right. The ink is dark and the paper is aged and slightly discolored.

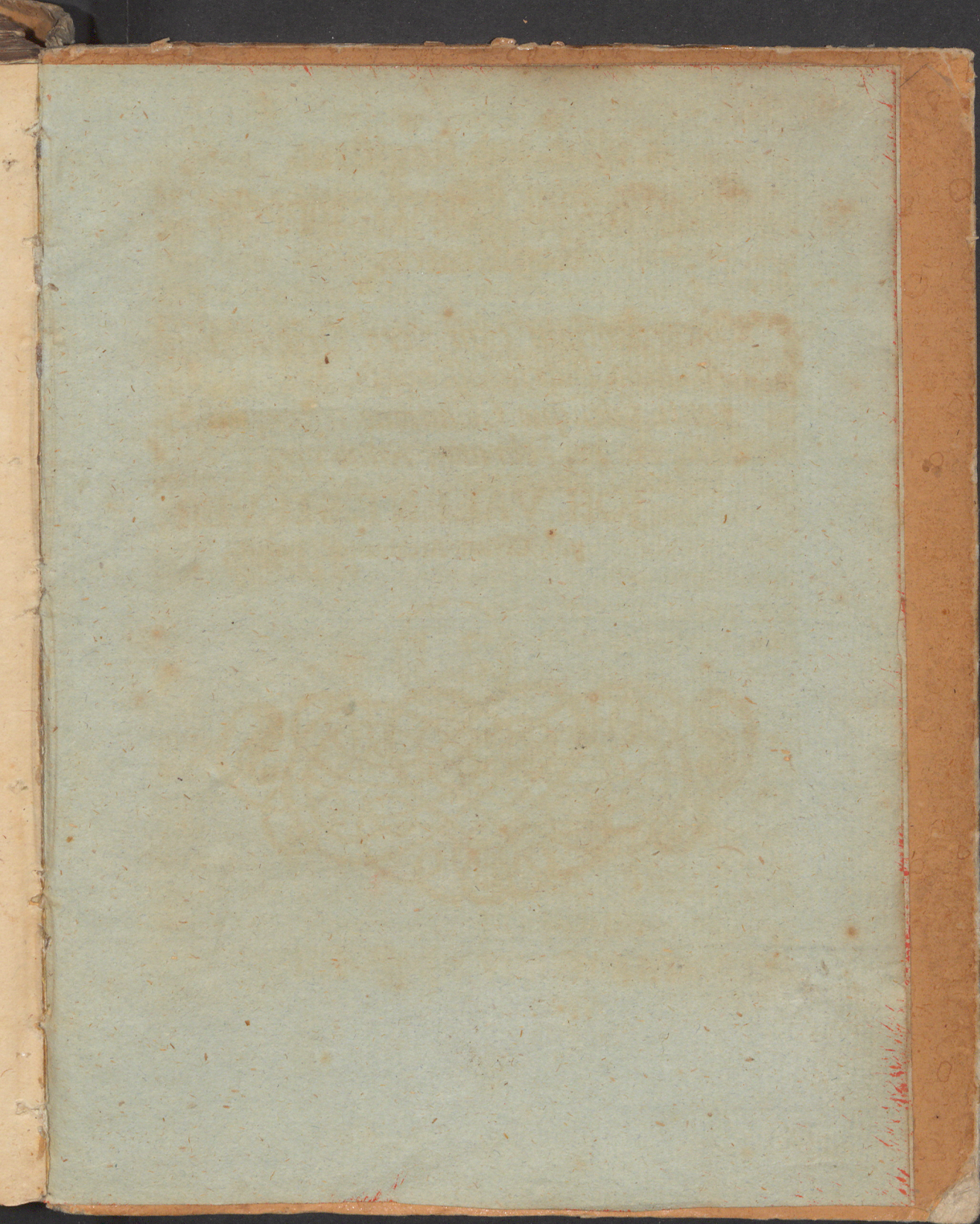


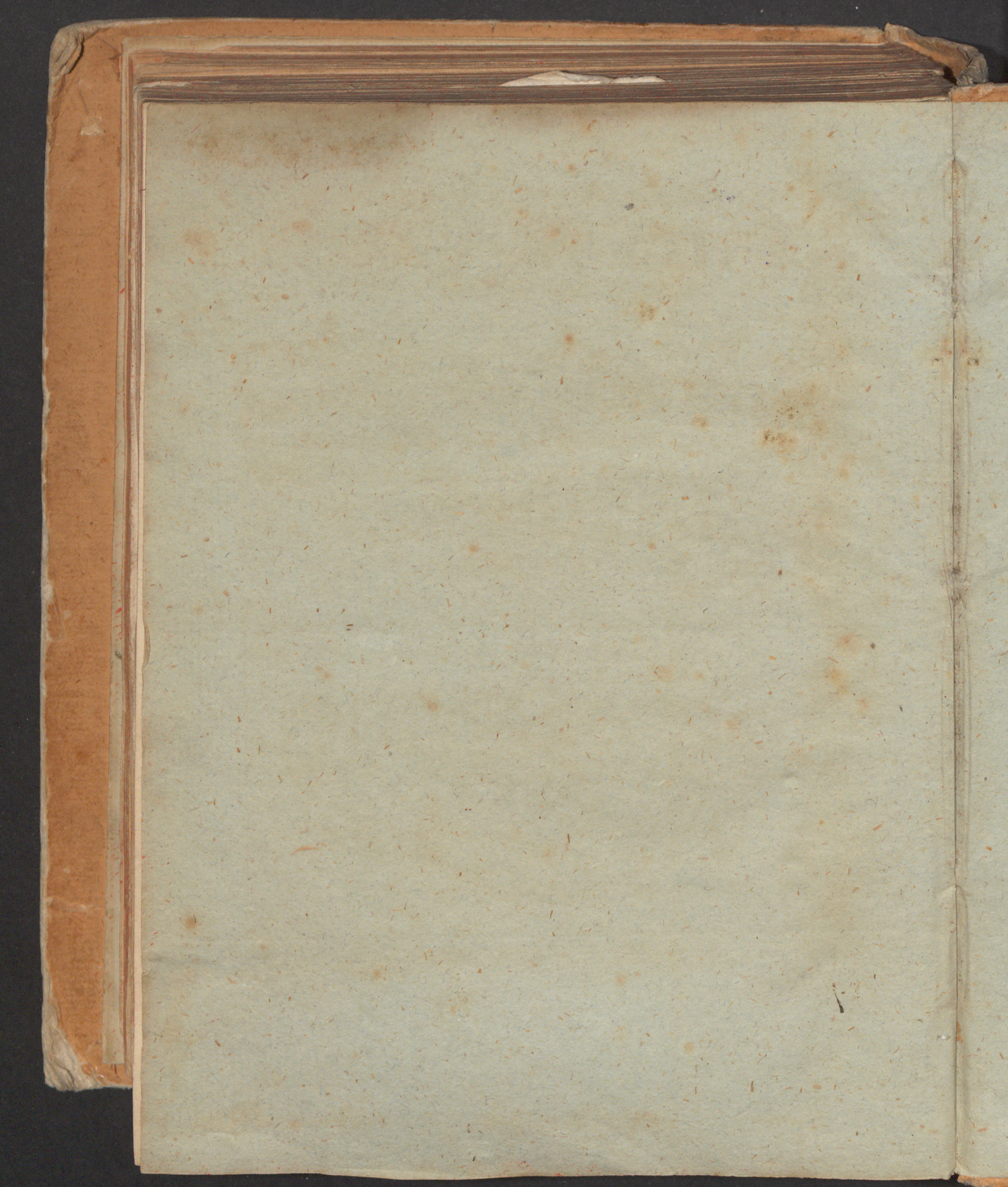
A Nno 1718. d. 26. Octobr. ist auff der Ehr
und Friedliebenden Brüderschafft einiger
hiesiger Rauffleute, zu Rath verlesene Suppli-
que, nebst der ben geschlossenen Todten- Ord-
nung, nach welcher selbige, deren unter sich auf-
zurichtende neue Leich-Societät zu stabiliren ge-
dencken, der Bescheid: Daß Supplicantibus
zwar hiedurch permittiret und frengelassen wer-
de, in Confirmität der ben gebrachten Todten-
Ordnung, die zurichtende Leich-Societät zu re-
gliren, un auffzurichten; doch reservire sich C.
C. Rath hieben ausdrücklich, daß Supplicant-
tes, ohne Ampl. Senatus Vorwissen und Ge-
nehmhaltung hierunter ferner nichts vorneh-
men, appendiciren, und veranlassen sollen,
welches auf einige Art und Weise, dem Publi-
co so wohl als jemand sonst, nachtheilig
seyn, oder præjudiciren könne. Jussu Senatus.

I. V. STEVER.

A. S. Secretar.







17 Apr. 1954

19 Feb. 1956

14. Nov. 1957

5. 1. 62

29 HA



Hr. Jürgen Burmester.
 = Claus Schröder.
 = Jhim Krempien.
 = en Casper Schön-
 nermard.
 = Hinr. Hoppe.
 = rich Lüders.
 = rich Hoppe.
 = Berent Bene.
 = Georg Hinrich Sa.
 = Hinrich.
 = Hinrich.
 = Peter Ludwig.
 = Johann Jacob.
 = Berent Bene.
 = Jochim Hinrich Sa.
 = Vincent Wiese.
 = Jochim Christ. Detloff.
 = Jochim Witt.
 = Lorens Dvistorp.
 = Joh. Jochim Detloff.
 = Hinrich Goldstätt.
 = Albr. Fried. Wiende.
 = Wilhelm Prehn.
 = Peter Remzow Jun.

Hr. Jacob Wenert.
 = Andreas Hill.
 = Johann Diedrich Bos.
 = Lütkefmann.
 = Tobias Wilbrandt.
 = Johann Priestaff.
 = Theod. Schmidt.
 = Chr. Sam. Meusling.
 = Carl Ernst Bicke.
 = Martin Riemann.
 = Johann Philip Haacke.
 = Hinr. Hoppen Wittwe.
 = Hinrich Knefbeck.
 = Georg Hinr. Flemming.
 = Egidius Eggers.
 = Garten Pet. Behrman.
 = Peter Hühn.
 = Ludw. Barckley.
 = Stypman.
 = st. Meyer.
 = Brunow.
 = r.
 = n. t.

